

Medienmitteilung vom 22. Mai 2005

BSS-Masters im VITIS SportCenter Schlieren

Eugster und Spühler gewinnen Masters

Die letzte Entscheidung der Badminton Swiss Series (BSS) 2004/05 ist gefallen. Das erstmals durchgeführte BSS-Masters im VITIS SportCenter Schlieren brachte noch einmal hochstehende Ballwechsel und mit Flurina Spühler (Samstagern) und Edi Eugster (Winterthur) zwei verdiente Sieger in der Kategorie C.

von Daniel Frei / Sportjournalist.ch

SCHLIEREN. Die als Nr. 5 gesetzte Flurina Spühler nutzte die Gunst der Stunde und gewann das erste Masters der Geschichte der Badminton Swiss Series im VITIS SportCenter Schlieren. Im Gruppenspiel unterlag sie Stephanie Nicoll (Dübendorf) im Entscheidungssatz und qualifizierte sich als Gruppenzweite fürs Halbfinale. Während Nicoll auf die Topgesetzte Zürcher Oberländerin Jeanine Altherr (Wangen ZH) traf, hiess die Gegnerin von Flurina Spühler Sabina Altorfer aus Bülach. Nicoll und Spühler gewannen problemlos ihre Halbfinalpartie mit 2:0 und standen sich im Endspiel zum zweiten Mal an diesem Masters gegenüber. Flurina Spühler nutzte diesmal ihre Chance und gewann dank dem 2:0 (11:7, 11:2) die BSS-Masterspremiere.

Routinier Edi Eugster

Der 47-jährige Winterthurer Edi Eugster gewann ohne Niederlage das VITIS-Masters der Badminton Swiss Series in Schlieren. Allerdings musste er in vier von fünf Partien jeweils in den Entscheidungssatz. In den Gruppenpartien war das 17:14 im dritten Satz gegen den 14-jährigen BSC Vitudurum-Clubkollege Fabio Schläpfer herausragend. Im Halbfinal siegte er gegen den überraschenden Zürcher Oberländer Marc Schummer im dritten Satz. In der unteren Tableauhälfte setzte sich der Tösstaler Manuel Manca (Bauma) durch, so dass sich die beiden Topgesetzten sich im Endspiel gegenüberstanden. Mit 12:15 verlor Eugster den ersten Satz. Im zweiten Spielabschnitt verpasste es Manca gar, die Überraschung zu schaffen. Doch nach dem 17:16 für den



Winterthurer Senior mussten beide Spieler in die Verlängerung. Da behielt Edi Eugster die Oberhand und wies mit 15:6 Manuel Manca deutlich hinter die Schranken. Mit diesem letzten Saisonenerfolg von Eugster bewies der 47-jährige Routinier, dass er der aufstrebenden Nachwuchswelle noch widerstehen kann.



Bündnerin gewann D-Masters

Die Engadinerin Marianna Benderer gewann vier der sieben Einzel der diesjährigen BSS. Mit einem 11:4 und 11:6 über die Topgesetzte Marina Trachsel (Uzwil) gewann die 28-jährige Bündnerin verdient das VITIS-Masters der Kategorie D. Bei den Herren siegte BSS-Gesamtsieger Marco Thoma (Wil SG) im dritten Satz des Endspiels gegen seinen Clubkollegen Olivier Schoch (Uzwil) mit 15:9.

Damen-Einzel C :

1. Flurina Spühler (BC Adliswil)
2. Stephanie Nicoll (BC Vital)
3. Sabina Altorfer (BC Zollikon)

Herren-Einzel C :

1. Edgar Eugster (BSC Vitudurum)
2. Manuel Manca (BC Uster)
3. Marc Schummer (BC Irchel)

Damen-Einzel D :

1. Marianna Benderer (BC Engiadina)
2. Marina Trachsel (BC Uzwil)
3. Florence Moser (BC Uzwil)

Herren-Einzel D :

1. Marco Thoma (BC Uzwil)
2. Oliver Schoch (BC Uzwil)
3. Kevin Joss (BC Uzwil)

Alle Infos zum Masters im Internet unter www.vitis.ch

Alle Infos zur BSS im Internet unter www.bssonline.ch